

Morgengebet in der Woche vom 12. bis 18. Oktober 2025

O Herr, öffne meine Lippen.

Damit mein Mund dein Lob verkünde.

Dankt dem Herrn! Ruft seinen Namen an!

Macht unter den Völkern seine Taten bekannt!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Halleluja. Amen.

Lied – EM 73

1. Ich singe dir mit Herz und Mund, Herr, meines Herzens Lust;
ich sing und mach auf Erden kund, was mir von dir bewusst.

2. Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad und ewge Quelle bist,
daraus uns allen früh und spat viel Heil und Gutes fließt.

3. Was sind wir doch, was haben wir auf dieser ganzen Erd,
das uns, o Vater, nicht von dir allein gegeben wird.

9. Du füllst des Lebens Mangel aus mit dem, was ewig steht,
und führst uns in des Himmels Haus, wenn uns die Erd entgeht.

10. Wohlauf, mein Herze, sing und spring und habe guten Mut!
Dein Gott, der Ursprung aller Ding, ist selbst und bleibt dein Gut.

T: Paul Gerhardt 1647
M: Loys Bourgeois 1551 / Johann Crüger 1653
S: Johann Crüger 1653

Psalm 138

Ich will dir danken, HERR aus ganzem Herzen,
vor den Engeln will ich dir singen und spielen.

Ich will mich niederwerfen zu deinem heiligen Tempel hin,
will deinen Namen feiern
um deiner Liebe willen und deiner Treue.

Denn deine Verheißung hast du groß gemacht
aufgrund deines herrlichen Namens.

Am Tag, da ich rief, gabst du mir Antwort,
du hast mir in der Seele Kraft geweckt.

Danken sollen dir, HERR, alle Herrscher der Erde,
wenn sie die Worte deines Mundes vernehmen.

Sie sollen singen auf den Wegen des HERRN:

„Die Herrlichkeit des HERRN ist gewaltig.“

Ja, der HERR ist erhaben,
doch er schaut auf den Niedrigen,
den Stolzen erkennt er von ferne.

Muss ich auch gehen inmitten der Drangsal,
du erhältst mich am Leben trotz der Wut meiner Feinde.

Du streckst deine Hand aus,
ja, deine Rechte hilft mir.

Der HERR wird meine Sache führen.

HERR, deine Liebe währet ewig!

Lass nicht ab vom Werk deiner Hände.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

Stille

Gebet

Guter Gott,
du schenkst einen neuen Tag.
In deiner Gegenwart bin ich geborgen.
Ich danke dir und bitte,
sei nahe in allem, was der Tag bringt,
mit seinen Aufgaben und Anforderungen.
Begleite alles Tun und lass es dir zur Ehre sein.
Amen

Segen

Gottes Stärke leite uns, Gottes Macht beschütze uns,
Gottes Weisheit leite uns an, Gottes Hand beschirme uns.
Gottes Weg weise uns die Richtung, Gottes Schutz verteidige uns,
Gottes Nähe begleite uns.
Christus sei mit uns, vor uns, in uns und über uns. Amen

Mittagsgebet in der Woche vom 12. bis 18. Oktober 2025

Wochenspruch: Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. 1Joh 5,4c

Lied – EM 302

1. Such, wer da will, ein ander Ziel, die Seligkeit zu finden;
mein Herz allein bedacht soll sein auf Christus sich zu gründen.
Sein Wort ist wahr, sein Werk ist klar,
sein heiliger Mund hat Kraft und Grund, all Feind zu überwinden.

2. Such, wer da will, Nothelfer viel, die uns doch nichts erworben;
hier ist der Mann, der helfen kann, bei dem nie was verdorben.
Uns wird das Heil durch ihn zuteil,
uns macht gerecht der treue Knecht, der für uns ist gestorben.

3. Ach sucht doch den, lasst alles stehn, die ihr das Heil begehret;
er ist der Herr und keiner mehr, der euch das Heil gewähret.
Sucht ihn all Stund von Herzensgrund,
sucht ihn allein; denn wohl wird sein dem, der ihn herzlich ehret.

4. Meins Herzens Kron, mein Freudensonn sollst du,
Herr Jesu, bleiben;
lass mich doch nicht von deinem Licht durch Eitelkeit vertreiben.
Bleib du mein Preis, dein Wort mich speis,
bleib du mein Ehr, dein Wort mich lehr, an dich stets fest zu glauben.

5. Wend von mir nicht dein Angesicht, lass mich im Kreuz nicht zagen;
weich nicht von mir, mein höchste Zier, hilf mir mein Leiden tragen.
Hilf mir zur Freud nach diesem Leid;
Hilf dass ich mag nach dieser Klag dort ewig dir Lob sagen.

T: Georg Weissel 1623
M: Johann Stobäus 1613

Römer 10,9-13

Denn wenn du mit deinem Mund bekennst:
Herr ist Jesus - und in deinem Herzen glaubst:
Gott hat ihn von den Toten auferweckt, so wirst du gerettet werden.

Denn mit dem Herzen glaubt man und das führt zur
Gerechtigkeit, mit dem Mund bekennt man und das führt zur
Rettung.

Denn die Schrift sagt:

Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen.

Denn darin gibt es keinen Unterschied zwischen Juden und
Griechen. Denn alle haben denselben Herrn; aus seinem
Reichtum beschenkt er alle, die ihn anrufen.

Denn jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Einheitsübersetzung

Fortlaufende Bibellese

Sonntag: Psalm 5
Montag: Lukas 18,1-8
Dienstag: Lukas 18,9-17
Mittwoch: Lukas 18, 18-30
Donnerstag: Hesekiel 1,1-21
Freitag: Hesekiel 1,22-28
Samstag: Hesekiel 2,1 -3,3

Stille

Gebet

Herr, führe uns vom Tod zum Leben,
von Irrtum zur Wahrheit.
Führe uns vom Zweifel zur Hoffnung,
von der Angst zum Vertrauen.
Führe uns von Hass zur Liebe,
vom Krieg zum Frieden.
Lass Frieden erfüllen unser Herz,
unsere Welt und das All.

Unser Vater

Abendgebet in der Woche vom 12. bis 18. Oktober 2025

Unser Abendgebet steige auf zu dir, Herr,
und es senke sich auf uns herab dein Erbarmen.

**Dein ist der Tag und dein ist die Nacht.
Lass, wenn des Tages Licht verlischt,
das Licht deiner Wahrheit uns leuchten.**

Geleite uns zur Ruhe der Nacht
und dereinst zur ewigen Vollendung
durch unseren Herrn Jesus Christus.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Lied EM 642

Bevor die Sonne sinkt, will ich den Tag bedenken.

T: Christa Weiß, Kurt Rommel um 1964
M: Martin Striebel, Kurt Schmid um 1964
S: Martin Striebel, Kurt Schmid

Psalm 5

HERR, höre meine Worte, merke auf mein Seufzen!
Vernimm mein Schreien, mein König und mein Gott;
denn ich will zu dir beten.

HERR, frühe wollest du meine Stimme hören,
frühe will ich mich zu dir wenden und aufmerken.

Denn du bist nicht ein Gott, dem Frevel gefällt;
wer böse ist, bleibt nicht vor dir.

Die Ruhmredigen bestehen nicht vor deinen Augen;
du bist feind allen Übeltätern.

Du vernichtest die Lügner;
dem HERRN sind ein Gräuel die Blutgierigen und Falschen.
Ich aber darf in dein Haus gehen durch deine große Güte
und anbeten vor deinem heiligen Tempel in deiner Furcht.

HERR, leite mich in deiner Gerechtigkeit um meiner Feinde
willen; ebne vor mir deinen Weg!

Denn in ihrem Munde ist nichts Verlässliches; ihr Inneres ist Bosheit.
Ihr Rachen ist ein offenes Grab; mit ihren Zungen heucheln sie.

Sprich sie schuldig, Gott, dass sie zu Fall kommen durch ihr
Vorhaben. Stoße sie aus um ihrer vielen Übertretungen willen;
denn sie sind widerspenstig gegen dich.

Lass sich freuen alle, die auf dich trauen;
ewiglich lass sie rühmen, denn du beschirmest sie.

Fröhlich lass sein in dir, die deinen Namen lieben!

Denn du, HERR, segnest die Gerechten,
du deckest sie mit Gnade wie mit einem Schilde.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

Stille

Gebet

Guter Gott,
ich danke Dir für diesen Tag,
für alles Gute, was ich erleben und tun durfte.
Was nicht gelungen ist und wo ich versagte,
bitte ich um deine Gnade und Vergebung.
In Deine Hände lege ich mein Leben.
Lass leuchten über mir dein Angesicht,
sei mir nahe in deiner Güte.
Amen